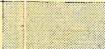
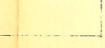
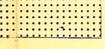
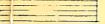
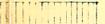




BEBAUUNGSPLAN M. 1:1000

-  PLANUNGSGEBIETSGRENZE
-  **WR** REINES WOHNGEBIET (§3 BauNVO)
-  **WA** ALLGEM. WOHNGEBIET (§4 BauNVO)
-  ABGRENZUNG GEBIETE VERSCHIEDENER NUTZUNG
-  BAULINIE (§23 Abs. 2 BauNVO)
-  BAUGRENZE (§23 Abs. 3 BauNVO)
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
-  BAULICHE ANLAGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (§9 Abs.1 Nr.1f BBauG)
-  GRÜNFLÄCHEN (§9 Abs.1 Nr.8 BBauG)
-  LANDWIRTSCH. FLÄCHE (§9 Abs.1 Nr.10 BBauG)
-  O BAUWEISE
-  I/II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
-  0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
-  DACHNEIGUNG:
-  28-30° (2 und 3 GESCHOSSE)
-  NORTHWESTL. Lgb. Nr. 490, Lgb. Nr. 797-803: 18° (1 GESCH.)
-  SÜDWESTL. Lgb. Nr. 490: 18-24° (1 GESCHOSS)
-  GEPLANTE NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN



Maßstab 1:1000

GEPLANT

FREIBURG, DEN
REGIERUNGSPRÄSIDIUM SÜDBADEN
BERATUNGSSTELLE FÜR BAULEITPLÄNE

A. *Kermer* PL. *ll*
Z: *ll*

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

NACH §2 ABS. 6 BBauG VOM 23. 6. 1960
IN DER ZEIT
VOM 18. Okt. 1968 BIS 18. Nov. 1968
DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG
ERFOLGTE AM 2. Okt. 1968 - 9. Okt. 1968

DER BÜRGERMEISTER: *Fluck*

GENEHMIGT

NACH § 11 BBauG VOM 23. 6. 1960
AM 17. Dezember 1968
(siehe oben)

DER BÜRGERMEISTER: *Fluck*

AUFGESTELLT

NACH §2 ABS. 1 BBauG VOM 23. 6. 1960
DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATS
VOM 27. Sept. 1968

DER BÜRGERMEISTER: *Fluck*

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

NACH § 10 BBauG VOM 23. 6. 1960
IN VERB. MIT § 460
AM 28. Nov. 1968

DER BÜRGERMEISTER: *Fluck*

RECHTSKRÄFTIG

NACH § 12 BBauG VOM 23. 6. 1960
DURCH DIE BEKANNTMACHUNG
VOM 2. 1. 69 - 9. 1. 69

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
VOM 10. 1. 69 BIS 24. 1. 69
SCHMIEHEIM, DEN 24. 1. 69

DER BÜRGERMEISTER: *Fluck*

